

Aktuell: Neubau des Umspannwerks Kleinschwabhausen

Im Zuge der Energiewende ist die dezentrale Einspeiseleistung aus Erneuerbaren Energien (EEG-Einspeisung) in der Region um Kleinschwabhausen (Markt Markt Indersdorf) in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Die vor Ort erzeugte Energie kann dort in vielen Fällen nicht mehr verbraucht werden. Um den überschüssigen Strom verteilen zu können, sind ein neues Umspannwerk und der Ausbau des Stromnetzes in dieser Region erforderlich.

In Vorbereitung des geplanten Umspannwerk-Neubaus hat das Bayernwerk jetzt ein geeignetes Grundstück in der Gemarkung Ainhofen gefunden. Der Baubeginn ist für Sommer 2016 geplant. Die Inbetriebnahme soll im darauf folgenden Jahr sein. Für Fragen zum Umspannwerk steht Ihnen Wolfgang Weiss unter der Telefonnummer 0941 / 201-4439 gerne zur Verfügung.

Funktion eines Umspannwerks

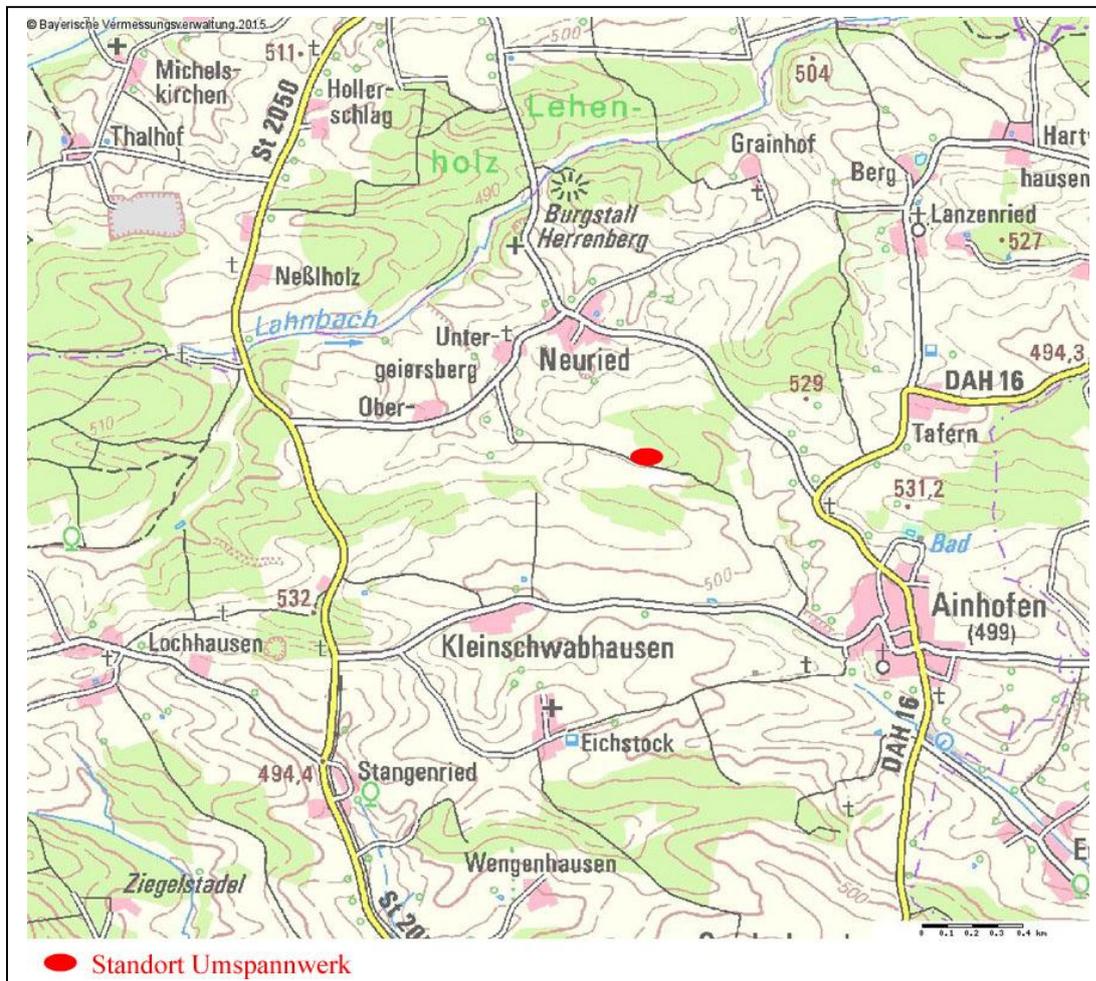
Als eine Aufgabe verbindet ein Umspannwerk elektrische Netze unterschiedlicher Spannungsebenen miteinander. Im Umspannwerk wird der regional erzeugte Strom bei Bedarf transformiert, um ihn in der vorgelagerten Spannungsebene über das überregionale Stromnetz zu verteilen. Im Fall des geplanten Umspannwerks Kleinschwabhausen wird eine neue wichtige Verbindung zwischen dem 110-kV-Netz (Hochspannung) und dem 20-kV-Netz (Mittelspannung) geschaffen werden.

Das 110.000-Volt-Netz dient der überregionalen und das 20.000-Volt-Netz der regionalen Aufnahme und Verteilung der dezentral eingespeisten Energie aus etwa Photovoltaik, Biomasse oder Windenergie.

Zur Anbindung des Umspannwerks Kleinschwabhausen an das bestehende überregionale Stromnetz ist eine neue 110-kV-Kabelleitung in Richtung Oberbachern erforderlich. Über den Stand dieser Planungen hat das Bayernwerk zuletzt im Februar dieses Jahres informiert.

Ihr Kontakt:

Markus Schmitt, Projektleiter Kabelleitungsneubau, Bayernwerk AG, Bayreuth
Telefon: 09 21 / 2 85 32 94, bayernwerk@kaltwasser.de



Das neue Umspannwerk wird in der Gemarkung Ainhofen, nordöstlich von Kleinschwabhausen liegen.

Ihr Kontakt:

Markus Schmitt, Projektleiter Kabelleitungsneubau, Bayernwerk AG, Bayreuth
Telefon: 09 21 / 2 85 32 94, bayernwerk@kaltwasser.de